

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Der Argonnerwald.

Es regnet in Strömen. Das Wasser wird in Fässern aus den bleigrauen Wolken gegossen. Die Bäume brausen im Wind und schütten Wasserfälle aus ihren Kronen. Die Wege sind Lehm, Bäche stürzen über die Abhänge. Es ist Sommer, aber in den Unterständen sind die Ofen geheizt.

Es ist der Argonnerwald, wie er leibt und lebt. Er verstellt sich nicht und zeigt sein wahres Gesicht. Es ist ein Wald wie der Spessart und die böhmischen Wälder, ein Wald für Köhler, Räuberbanden und Wildschweine. Der Wald hat seine Gegenwart, das ist nicht zu leugnen. Der Wald hat seine Vergangenheit, das ist sicher. Man ging hinein und kam nicht wieder, man schlug das Kreuz und war tot. Im Dickicht lauerte der Mörder. Es gibt Stellen in diesem Walde, die sonderbare Namen tragen. „La fille morte“, „L'homme mort“. Es wird wohl seine Bewandnis damit haben! Aber diese ganz düstere Räuber- und Vergangenheit des Waldes ist ein Idyll gegen heute — man wird es hören...

Kollwagen rumpeln im Wald. Zerweichte Pferde mit triefenden Reitern darauf sind vorgespannt. Sieser und